Zeitschrift: Unsere Heimat: Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt

Herausgeber: Historische Gesellschaft Freiamt

Band: 64 (1996)

Rubrik: Jahresbericht 1995

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresbericht 1995

In der Jahresschrift konnten wir als 63. Band mit der Arbeit von Hugo Müller «Kriminalfälle im Bezirk Muri in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts» ein dunkles Kapitel der Freiämter Geschichte publizieren, das höchstem Interesse begegnete, war man doch bisher über Recht und Ordnung im Freiamt des letzten Jahrhunderts nicht dokumentiert, und vielen war die Härte der Justiz der «guten alten Zeit» unbekannt.

Die 65. Jahresversammlung fand verspätet am 24. März 1996 in Hitzkirch statt und begann mit der Besichtigung der Kommende des Deutschen Ordens, wo sich Dr. Bruno Häfliger als Führer als Meister seines Fachs erwies. Bei den statutarischen Geschäften der Generalversammlung wurde der gesamte Vorstand wieder gewählt.

Die Gesellschaft durfte weiterhin von verschiedener Seite Beiträge entgegennehmen, und ein äusserst grosszügiges Legat der verstorbenen Frau Elisabeth Wohler, Chur, das uns vor der Jahresversammlung bekanntgegeben wurde, ist uns in der Zwischenzeit überwiesen worden. Für alle Zuwendungen sind wir von ganzem Herzen dankbar.

Der Präsident